

GEMEINDE

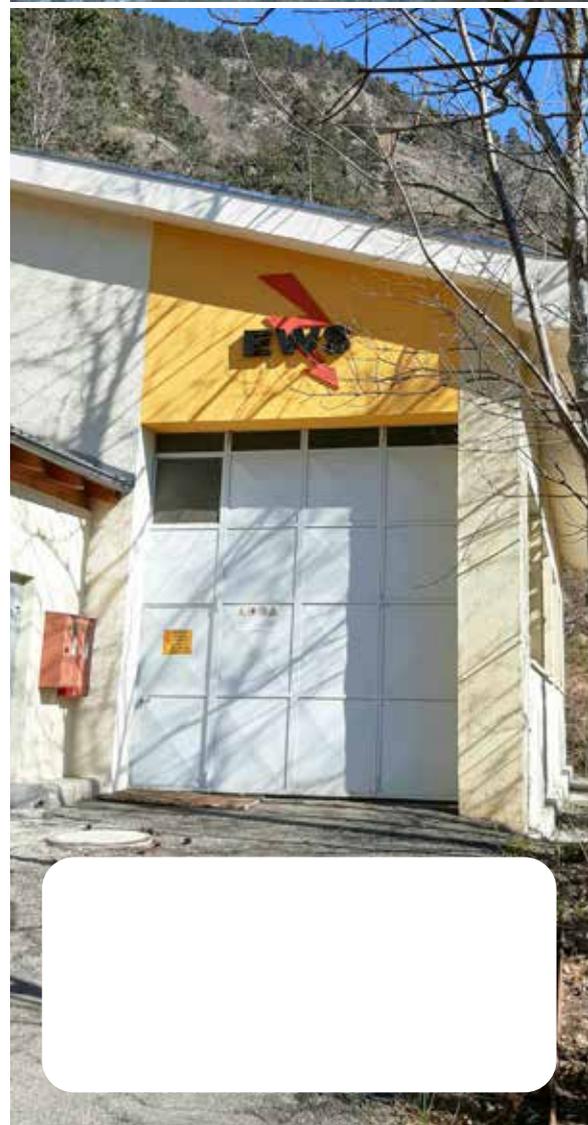
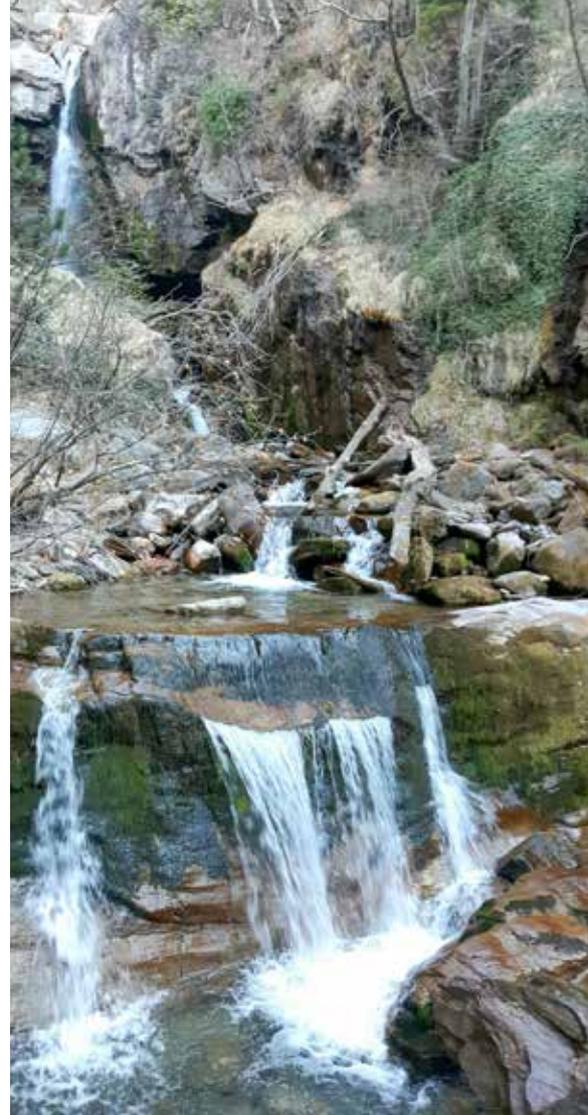
# RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

APRIL 2022  
NR. 3 - 34. JAHRGANG - NR. 310



## Wie energieunabhängig ist Schlanders?

Steigende Strom- und Heizkosten machen immer mehr Bürger zu schaffen. Immer öfter wird nicht nur in Schlanders die Frage gestellt, wie energieunabhängig wären wir wirklich? Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Schlanders mit seinem 2008 gebauten Fernheizwerk, dem 1971 ans Netz gegangene E-Werk am Schlandraunbach in Priel und den in den letzten zehn Jahren sukzessive installierten Fotovoltaikanlagen bezüglich Energiequellen breit aufgestellt ist. Aber reicht die Produktion, um den Gesamtbedarf zu decken? Fragen an den Präsidenten der Fernheizwerk Schlanders GmbH und Bürgermeister Dieter Pinggera sowie an den für Energie zuständigen Gemeindereferenten Thomas Oberegelsbacher sollen dies klären.

**GRS: Der Hauptort Schlanders, die Fraktionen Vetzan und zu einem Großteil auch Kortsch haben die Möglichkeit an das Fernheizwerk angeschlossen zu werden. Wie ist die prozentuelle Aufteilung der Brennstoffe im Fernheizwerk?**

**Dieter Pinggera:** Im Schnitt wird mit 65 % Hackschnitzelgut und 35 % Gas Fernwärme produziert. Wobei hinzuzufügen ist, dass das Gas durch eine öffentliche Ausschreibung - gemeinsam mit der Alperia - am freien Markt erworben wird. Das Fernheizwerk hat einen jährlichen Bedarf von 1,9 Mio. m<sup>3</sup> Gas.

**Von den 65 % Holz wird ca. ein Viertel von Vinschger Lieferanten bezogen. Warum ist dort nicht eine Erhöhung des Anteils möglich?**

**Pinggera:** Schlanders braucht täglich ca. 3 LKW-Ladungen Hackschnitzel. Im Jahr sind dies 50.000 Schüttraummeter, eine enorme Menge. Diese muss durch öffentliche Ausschreibungen bezogen werden. Auch wenn wir wollten, es gäbe nicht genügend lokale Anbieter, die uns die Mengen liefern könnten. Die benachbarten Fernheizwerke wie Latsch und Schluderns produzieren nur mit Holz, also sind weitere Abnehmer vorhanden. Aber die lokalen Lieferanten, wie die Fraktionsverwaltungen, erhalten einen kleinen Aufschlag...

**Thomas Oberegelsbacher:** ... und trotzdem ist dies für uns, die Fraktion Kortsch, ein Verlustgeschäft. Die nicht ungefährliche Holzbringung kostet – gerechtfertigterweise, der Abtransport ebenso. Es gibt kaum Holzfälle. Nur beim Schadholz bleibt der Fraktion ein kleiner Gewinn, weil es dafür Beiträge gibt.

**Pinggera:** Die Eigentümer kommen mit dem System zurecht. Wir sind bestrebt einen Großteil des Bedarfes aus Südtirol oder den Nachbarregionen zu beziehen. 25 % kommen aus dem Vinschgau.



Bürgermeister und Präsident des Fernheizwerkes Schlanders Dieter Pinggera



Referent für Energie  
Thomas Oberegelsbacher



Fotovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden

**Also stimmt die Mär von den rumänischen Billighackschnitzel, die in Schlanders verbrennt werden, nicht?**

**Pinggera:** Nein! In den letzten Jahren haben wir beispielsweise auch aus Poschiavo in der Schweiz Holz bezogen.

**Angesichts der großen Schwankungen bei Preisen für Gas und Holz, wäre es möglich die prozentuelle Verteilung kurzfristig abzuändern?**

**Pinggera:** Das ist schon rein technisch nicht möglich, weil die Biomasseanlage das gesamte Jahr über durchgehend Fernwärme produziert, im Winter stets im Vollbetrieb. In den Spitzenzeiten wird mit dem Gasheizkessel die zusätzlich notwendige Fernwärme produziert. Die Anschaffung eines zweiten Biomassekessels wurde zwar diskutiert, aber die hohen Investitionen, der komplexe Betrieb und die geringe Flexibilität sprachen jedoch schlussendlich gegen eine solche Investition.

**Gab oder gibt es eine Veränderung beim Fernwärmetarif?**

**Pinggera:** Nein, in diesem Jahr gibt es keine Veränderung, trotz steigender Rohstoffpreise. Da die Holzverträge eine Laufzeit von drei Jahren haben, bleiben die Preise für heuer stabil. Zudem produziert das Fernheizwerk mit zwei Anlagen neben Wärme auch Strom; diese Mehreinnahmen können nun den Anstieg des Gaspreises abfedern.

**Alperia hält nach wie vor 49 % am Fernheizwerk. Ist die Gemeinde trotzdem frei in ihren Entscheidungen?**

**Pinggera:** Die beiden Teilhaber be-

gegnet sich auf Augenhöhe, und wir arbeiten gut zusammen. Aufgrund von Syndikatsverträgen müssen alle strategischen Entscheidungen von beiden Teilhabern mitgetragen werden.

**Wie sehen Sie jetzt im Nachhinein die Versorgung Göflans mit Gas?**

**Pinggera:** Die Versorgung Göflans mit Gas war eine rein wirtschaftliche Entscheidung, da sich die Anbindung an das Fernwärmenetz, auch aufgrund der drohenden hohen Netzverluste – wir reden von über 20 % - negativ auf die Gesamtbilanz ausgewirkt hätte.

**Wie viel Strom wird in Schlanders im Jahr von den Haushalten verbraucht?**

**Oberegelsbacher:** Die privaten Haushalte benötigen an die 20 Mio. kWh im Jahr, der zum Großteil aus dem geschützten Markt bezogen wird. Die großen Abnehmer wie das Krankenhaus, die Geos, Recla, Marx und die Berufsschule nochmals zusätzlich an die 27 Mio. kWh. Sie beziehen ihren Strom auf dem freien Markt.

**Wie viele kWh werden im alten Werk in Priel produziert?**

**Oberegelsbacher:** Das Werk produziert 7,20 Mio. kWh.

**Wie viel Strom produziert das Fernheizwerk?**

**Pinggera:** Mit der Kraft-Wärme-Koppelungsanlage werden neben Wärme auch 2,5 Mio. kWh Strom gewonnen und mit der ORC-Anlage aus dem Einsatz von Gas 6 Mio. kWh. Derzeit werden bestimmte Anlagen aufgrund des interessanten Strompreises auf die Stromproduktion ausgerichtet. Ein



Das Fernheizwerk Schlanders

Archiv der Vinschger



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

ausgeklügeltes, computergesteuertes System nämlich eruiert den exakten Zeitpunkt, wann die Stromproduktion des Fernheizwerkes am meisten Geld einbringt, daran orientiert sich auch die Produktion.

### **Die bereits vor ca. 10 Jahren auf den Dächern der von der Gemeinde verwalteten Gebäude errichteten Fotovoltaikanlagen bringen wie viel Prozent Strom?**

**Oberegelsbacher:** Die Anlagen der Gemeinde liefern ca. 850.000 kWh. Die gesamten privaten Anlagen, insbesondere der großen Betriebe, erbringen an die 5,5 Mio. kWh zusätzlich.

### **Wie weit ist die Planung beim Bau der Kraftwerkskette in Priel?**

**Pinggera:** Mit insgesamt sieben Wasserkonzessionen planen wir den Bau von insgesamt sieben Kraftwerken, drei Trinkwasserkraftwerke - jenes in Priel, wurde bereits realisiert - und vier Wasserkraftwerke. Sechs Konzessionen entsprechen nun unseren Erwartungen. Im Moment arbeiten wir noch am Kraftwerk (KW) III beim Hubschrauberlandeplatz; die Sanität und die Wildbachverwaltung hatten Einwände, aber es ist eine Lösung in Sicht. Ich bin guter Dinge, dass wir in den nächsten Monaten im Gemeindeausschuss und im Gemeinderat dieses Thema auf die Tagesordnung setzen können, um erste konkrete Schritte zu setzen.

### **Also wie energieautark ist Schlanders?**

**Oberegelsbacher:** Über dem Daumen gepeilt produzieren wir in Schlanders an die 24 Mio. kWh Strom, das sind ca. 50 % des Jahresverbrauchs in Schlanders.

### **Anmerkungen**

Mit der Fertigstellung der sieben Kraftwerke, die laut Berechnungen von Ingenieur Walter Gostner ca. 17 Mio. kWh zusätzlich produzieren würden, könnte sich Schlanders in Bezug auf die Stromproduktion selbst versorgen.



### **Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,**

die Realisierung vieler genehmigter Projekte schreitet gut voran. Die Erneuerung der Infrastrukturen in Kortsch kommen langsam dem Ende zu, die Infrastrukturen in Vetzan schreiten gut voran, die Hängebrücke „Fallerbach-Patsch“ wurde fertiggestellt und wartet nur mehr auf die Abnahme, der „Musitempl“ in Kortsch läuft vorbildlich, die Produktion der neuen Fenster des Rathauses ist ebenfalls schon abgeschlossen, diverse Brandschutzarbeiten im Kulturhaus und in der entsprechenden Tiefgarage werden nun angegangen. Die Infrastrukturen der Gewerbezone „Stierwiesen“ sind ausgeschrieben, und anfangs Mai sollte nun effektiv der Baubeginn der neuen Feuerwehrrhalle Vetzan erfolgen. Einige Projekte sind leider auch bedeutenden Mehrkosten aufgrund der gestiegenen Rohstoffkosten ausgesetzt.

Der Gemeindeausschuss hat Mitte März eine Bilanzänderung von 640.000 Euro beschlossen, welche vom nächsten Gemeinderat ratifiziert werden muss. Folgende Investitionen werden dadurch finanziert: 300.000 Euro für Infrastrukturen „Stierwiesen“, 120.000 Euro für Sicherungsarbeiten „Vogelsang“, 120.000 Euro für Brandschutz im Kulturhaus und 76.000 Euro für Technikerspesen Gröblstraße.

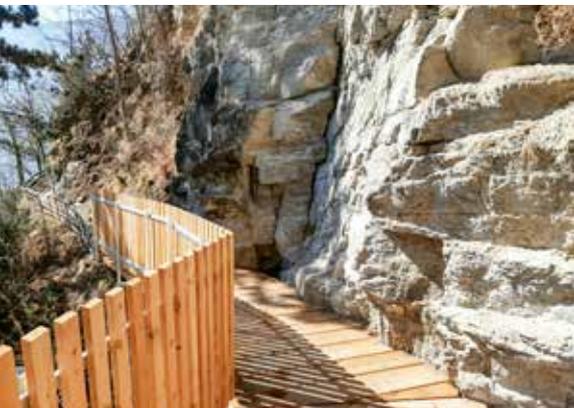
Mit Freude kann ich feststellen, dass die Hilfsbereitschaft gegenüber den Ukraine-Flüchtlingen auch in unserer Gemeinde sehr groß ist und nicht wenige Unterkunftsöglichkeiten privater Natur angeboten wurden. Die ersten ukrainischen Flüchtlingsfamilien sind in Schlanders bereits angekommen.

Ein aufrichtiger Dank an alle, die ihre Hilfe angeboten haben!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

# Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen



*Ilzwaal mit neuem Steg*



*Die frei zugänglichen Prielwiesen von oben gesehen*

### Zaalwaal

Die Firma Marseiler Bau GmbH aus Schluderns wird mit der Instandsetzung des Weges am Zaalwaal zu einem Gesamtpreis von 10.532,00 Euro + 22 % MwSt. beauftragt.

### Ilzwaal

Da auch Instandsetzungsarbeiten am Ilzwaal notwendig sind, wird dafür ebenfalls die Firma Marseiler Bau GmbH aus Schluderns zum Gesamtpreis von 2.765,00 Euro + 22 % MwSt. betraut. Ein Teil der Instandhaltungsarbeiten wurde kürzlich abgeschlossen und weitere Arbeiten sind derzeit im Gange.

### Garagentore

Für die Tiefgarage Grübl sollen zwei Garagentore angekauft werden, da-

mit sie abgeschlossen werden kann. Für die Lieferung und Montage dieses Doppeltores wurde die Firma Andreas Astfäller zum Gesamtbetrag von 3.976,00 Euro + 22 % MwSt. betraut.

### Beiträge Bildungsausschüsse

Seit 2019 obliegt es der Gemeinde, die Finanzierung der Bildungsausschüsse zu organisieren. Der Beitrag wird anhand der Einwohnerzahlen errechnet. So erstreckt sich das Tätigkeitsgebiet des Bildungsausschusses Schlanders neben dem Hauptort Schlanders auch auf die Fraktionen Göflan, Vetzan, Nördersberg und Sonnenberg und umfasst somit 5.091 Einwohner. Der Basisbeitrag der Landesverwaltung pro Einwohner beläuft sich auf 1,50 Euro. Die zuständige Referentin schlägt eine Verdoppelung auf 3,00 Euro vor. Da der Bildungsausschuss Schlanders im Jahr 2020 aufgrund der Coronapandemie weniger als den zugewiesenen Beitrag ausgegeben hat, wird dies im heurigen Jahr verrechnet und der Bildungsausschuss erhält weniger Beitrag. Der Anteil des Landes als Basisförderung 2022 für den Bildungsausschuss Schlanders beträgt nach Abzug der nicht verwendeten Mittel 2.118,28 Euro. Die Gemeinde erhöht ihn um ebenso 2.118,28 Euro. Somit erhält der Bildungsausschuss Schlanders den Gesamtbetrag von 4.236,56 Euro als Basisförderung für das Jahr 2022. Das Einzugsgebiet des Bildungsausschusses Kortsch im Jahr 2020 erstreckt sich auf die Fraktion Kortsch mit 1.206 Einwohnern. Die Basisförderung 2022 vom Land für den Bildungsausschuss Kortsch, beträgt nach Abzug der nicht verwendeten Mittel 403,25 Euro. Denselben Betrag stockt die Gemeinde auf, sodass der Bildungsausschuss Kortsch den Gesamtbetrag von 806,50 Euro als Basisförderung für das Jahr 2022 erhält.

### Enteignungsverfahren Trogacker

Ein Enteignungsverfahren zum Erwerb von Teilen des geförderten Wohn-

baugrundes und der Erschließungsflächen in der neuen Erweiterungszone „Trogacker“ in Schlanders soll eingeleitet werden. Dies ist notwendig, damit der Grund den Antragstellern für gefördertes Bauland zugewiesen werden kann und die entsprechende Erschließung in Angriff genommen wird. Nach Einsicht in den Teilungsplan des Ing. Ulrich Innerhofer aus Schlanders Nr. 620/2020, betreffen dieses Verfahren die 240 m<sup>2</sup> des Altbrecht Marx, der eine Entschädigung von 142.912,00 Euro erhält sowie die Fläche von 11 m<sup>2</sup>, die in Besitz von Alfred Marx ist und der dafür 3.388 Euro als Entschädigung erhält.

### Priel

Die „Schlanderaunalpen-Interessenschaft“ erhält für die Weidung von Nutztieren im Bereich Priel eine Nutzungskonzession. Nach dem Erwerb der Prielwiese, auch um sie als Wiesen zu belassen, würde die Weidebewirtschaftung dieses Ansinnen unterstützen, sodass für die Allgemeinheit dadurch ein Vorteil entsteht und damit auf eine weitere Entschädigung verzichtet werden kann.

### Bepflanzungen

Mit der Pflege der Grünflächen an den Kreisverkehren, in der Industriezone und bei der Verkehrsinsel in Vetzan wird die Firma Gärtnerei Rinner Lorenz aus Latsch zum Gesamtbetrag von 4.570,00 Euro + MwSt. (4.340,00 Euro + 22 % MwSt. und 230,00 Euro + 4 % MwSt.) beauftragt.

### Übersetzung Buch

Judith Platter aus Wien wird den Text des Begleitbuches „Avimundus“ zum Gesamtbetrag von 4.800,00 Euro + 22 % MwSt. übersetzen.

### Begleittexte Avimundus

Mit der Abfassung von Texten für das Begleitbuch „Avimundus“ wurde der ehemalige Direktor des Nationalparks Stilfser Joch, Wolfgang Platter aus Laas, zum Gesamtbetrag von 1.500,00

Euro + 22 % MwSt. vom Gemeindeausschuss beauftragt.

**Avimundus Fotos**

Vom Fotografen Gianni Bodini werden für das Begleitbuch Avimundus, Fotos in Wert von 450,00 Euro + 22 % MwSt. angekauft.

**Grüblstraße**

Mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung, Statik und Sicherheitskoordination für die Straßenraumgestaltung in der Grüblstraße wird der Architekt Martin Thoma (ohne Vorprojekt) zu einem Betrag von 68.433,74 Euro zuzüglich Ergänzungsbeitrag und MwSt. betraut.

**Sportplatz Kortsch**

Das technische Büro Alpin Geologie wird mit einer technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie für Schutzmaßnahmen im Bereich des Sportplatzes Kortsch zum Gesamtbetrag von 5.950,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. beauftragt. In diesem Zusammenhang macht die Firma Alto Drones GmbH UAV-gestützte 3D-Aufnahmen zum Gesamtbetrag von 2.700,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt.

**Kaminkehrer**

Nachdem die bisherige Konzession mit Ende März 2022 verfällt, wird der Kehrbezirk neu ausgeschrieben.

**Autorenbegegnungen**

Die Genossenschaft für Weiterbildung wird die Organisation von Autorenbegegnungen und Veranstaltungen in der Bibliothek Schlandersburg wie bereits in den letzten Jahren übernehmen. Kostenpunkt heuer: 10.000,00 Euro.

**Kita Kortsch**

Der Gemeindeausschuss genehmigte unlängst die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Realisierung einer Kindertagesstätte in Kortsch, wobei sich die Gesamtausgaben für das

geplante Projekt auf voraussichtlich 971.781,44 Euro einschl. MwSt. und technischer Spesen belaufen werden. Für das Projekt wurde um eine Finanzierung beim Staatlichen Wiederaufbauplan (PNRR) angesucht.

**Wartung der Brandmeldeanlagen**

Laut den gesetzlichen Bestimmungen (UNI 9795 – UNI 11224) müssen halbjährlich Kontrollen und Wartungen an den Brandmeldeanlagen durchgeführt werden. Die Firma Nicom Securalarm GmbH aus Bozen wird mit der Wartung der Brandmeldeanlagen in den verschiedenen Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, der Musikschule, Schulausspeisung, Feuerwehrrhalle, im Freibad, Kulturhaus Schlanders sowie im Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch für 2022, inkl. Verbrauchsmaterial zum Betrag von 5.053,00 Euro (+ MwSt.) für das Jahr 2022 beauftragt.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, weiter unter „Aktuelles“, dort unter „Amtstafel“.

Gemeinde/Redaktion



Auf der Lahn soll künftig eine Kita entstehen



Am Sportplatz von Kortsch werden Schutzbauten angebracht

**genuss.Zeit**  
*unvergesslich*

**VINSCHGERHOF**




Unser Restaurant hat für Sie ...  
... Mittags & Abends geöffnet – Montag Ruhetag

*Hereinspaziert*

T +39 0473 742 113 | [rezeption@vinschgerhof.com](mailto:rezeption@vinschgerhof.com) | [www.vinschgerhof.com](http://www.vinschgerhof.com)  
Alte Vinschger Straße 1 | I-39028 Vetzan/Schlanders

## Schutz und Hilfe für Kriegsflüchtlinge



Auch Schlanders bietet Flüchtlingen, die vor den ukrainischen Kriegshandlungen fliehen, Zuflucht und Schutz. Die Gemeindeverwaltung hat zahlreiche Hilfsangebote aus der Bevölkerung bekommen und mehrere Unterbringungsmöglichkeiten an das zuständige Amt für Senioren und Sozialsprengel weitergeleitet. Ende März sind zwei ukrainische Familien von Bozen nach Schlanders gekommen, die bei privaten Wohnungsinhabern eine vorübergehende Bleibe gefunden haben. Dabei verpflichten sich die Wohnungseigentümer, den Menschen die Unterkunft nicht nur gratis zu überlassen, sondern auch

sie zu betreuen und zu erhalten. Die nächsten drei ukrainischen Familien mit Kindern wurden Mitte April nach Schlanders vermittelt. Sie wurden im Vinzenzheim untergebracht. Auch in Vetzan leben zwei junge Flüchtlinge, deren Mutter schon länger in Bozen arbeitet. Leider ist noch immer nicht geklärt, ob von Seiten des Staates Gelder für Nahrung und Dinge des täglichen Lebens an die zur Flucht gezwungenen Personen verteilt werden. Bis jetzt müssen alle Kosten von den aufnehmenden Wohnungsinhabern getätigt werden, was eine große Belastung darstellt! Monika Wielander und Dunja Tassiello, die beiden zuständigen Referentinnen stehen in engem Kontakt mit den Hilfsorganisationen von Bozen und mit den Ehrenamtlichen, die die Begleitung der Flüchtlingsfamilien übernommen haben. In Schlanders gibt es ein Netzwerk von Freiwilligen, die sich bei der Gemeinde gemeldet haben und bereit sind, geflüchtete Personen zu betreuen. Es sei eine komplizierte Bürokratie, bestätigt Monika Wielander gegenüber der Gemeinderundschau Schlanders, dazu gibt es noch eigene Regelungen für Minderjährige. „Viele Dinge sind noch ungeklärt und in der Praxis schwer umzusetzen“, erklären die beiden zuständigen Referentinnen.

Dennoch sei Schlanders bereit, noch mehr Menschen aufzunehmen. Die Zusammenarbeit mit Schule, Kindergarten und dem Sprachenzentrum Schlanders werde dann benötigt, wenn jüngere Kinder emotional so weit sind, dass sie in den Kindergarten oder in die Schule gehen können. Eine Oberschülerin ist derzeit noch im Online-Unterricht ihrer ukrainischen Schule. „Wir werden versuchen, diese Menschen so gut es geht zu integrieren“, so Dunja Tassiello, zuständige Referentin für Integration. Erfreut zeigt man sich, dass eine Frau bereits ein Arbeitsangebot im Gastgewerbe annehmen konnte. Die Regionalgenossenschaft für Weiterbildung habe bereits Deutschkurse angeboten. Der Erlös eines Benefizkonzertes des Konservatoriums Claudio Monteverdi in Bozen könne für die Versorgung der ukrainischen Familien verwendet werden, die zudem noch die Schlanderser Tafel aufsuchen dürfen. Die beiden Referentinnen danken der Bevölkerung inzwischen für die vielen Arten der Hilfsbereitschaft und ganz besonders den privaten Wohnungsinhabern und dem Vinzenzheim für ihre Großzügigkeit.

ir

## Kaufvertrag unterzeichnet

Kapuzinerkloster Schlanders



Von links: Bürgermeister Dieter Pinggera, Generalsekretär Georg Sagmeister, Franz Zitturi (Kapuzinerprovinz Brixen), Hermann Steiner (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater)

Am 4. April 2022 wurde im Schlanderser Rathaus der Vertrag zum Ankauf des Kapuzinerklosters Schlanders unterzeichnet.

Die Marktgemeinde Schlanders hat das Kapuzinerkloster, bestehend aus dem Klostertrakt, der Klosterkirche und dem Klosteranger, von der Kapuzinerprovinz Brixen zum Kaufpreis von 2.413.000,00 Euro (plus 9 % Registergebühren) erworben.

gu

# Veranstaltung: Lebendige Steppe

Die inneralpinen Trockenrasen im Vinschgau und in der Terra Raetica



Der Schwarzfleckige Heidegrashüpfer kommt in Südtirol nur im Vinschgau vor



Wertvoller Trockenrasen am Vinschger Sonnenberg



Die Rote Röhrenspinne ist im inneralpinen Trockenrasen-Gebiet beheimatet

Vom Schwarzfleckigen Heidegrashüpfer bis zur farbenprächtigen Roten Röhrenspinne: Die inneralpinen Trockenrasen beheimaten Tiere und Pflanzen, die sonst nur in der ungarischen Tiefebene und in den Steppen Zentralasiens vorkommen. Geschützt von hohen Bergketten, etwa der Ortler- und Weißkugelgruppe bietet der Vinschger Sonnenberg optimale Voraussetzungen für die Entwicklung

von Trockenrasen. Doch wird die Nutzung der Flächen vielerorts aufgegeben, was zu deren langsamen Verschwinden führt. Bei einer Tagung am 6. Mai stellen Fachleute im Kulturhaus Schlanders die Besonderheiten dieses Lebensraums erstmals einem breiten Publikum vor und erläutern die neuesten Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Organisiert wird die Veranstaltung von Eurac Research,

dem Amt für Natur, dem Naturmuseum Südtirol und der Gemeinde Schlanders. Die Tagung beginnt um 08.45 Uhr. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die wertvollen Trockenrasen aufmerksam zu machen und einen Denkanstoß für deren Schutz zu geben. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Julia Strobl, Eurac Research



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**  
COMUNE DI  
**SILANDRO**

## Beitragsansuchen der Vereine

Die Beitragsansuchen der Vereine für die ordentliche und auch jene für die außerordentliche Tätigkeit des Jahres 2022 müssen innerhalb 30. April 2022 eingereicht werden.

- Abgabe der Gesuche in Papierform: im Bürgeramt der Gemeinde, im Parterre des Rathauses (nur bis Freitag, 29. April um 12:30 Uhr möglich)
- digitale Übermittlung der händisch unterzeichneten Gesuche MIT AUSWEISKOPIE: an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) [schlanders.silandro@legalmail.it](mailto:schlanders.silandro@legalmail.it) oder an die E-Mail-Adresse [info@schlanders.it](mailto:info@schlanders.it)
- digitale Übermittlung der digital unterzeichneten Gesuche: an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) [schlanders.silandro@legalmail.it](mailto:schlanders.silandro@legalmail.it) oder an die E-Mail-Adresse [info@schlanders.it](mailto:info@schlanders.it)

Es werden nur jene Ansuchen berücksichtigt, welche auf den Formularen der Gemeinde abgefasst und innerhalb April vollständig, wie oben beschrieben, samt Eigenerklärung eingereicht werden.

Die Formulare für die Beitragsansuchen und die Eigenerklärung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.schlanders.it](http://www.schlanders.it) – News „Beitragsansuchen der Vereine für Tätigkeiten im Jahr 2022“.

# Veranstaltungskalender APRIL - MAI 2022



*35 Jahre*  
**Bildungsausschuss  
Schlanders**

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Do, 21.04.</b>	15:00 - 16:45	Zwergengruppe ab 12 Monate (8 Einheiten mittwochs bis zum 16.06.)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
<b>Fr, 22.04.</b>	16:00	Die kleine Raupe (Aufführung von theaterta, das mobile Kindertheater, ab 2 Jahren)	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
<b>Fr, 22.04.</b>	19:00	Gesundheit beginnt im Darm (Vortrag von Apotheker Alexander Horrer)	Schlanders	KVV Ortsgruppe Schlanders
<b>So, 24.04.</b>	ganztägig	AVS-Frühjahrswanderung am Gardasee	Gardasee	AVS Sektion Schlanders
<b>So, 24.04.</b>	18:00	KINO: Der Wolf und der Löwe	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
<b>Mo, 25.04.</b>	ganztägig	AVS-Familienwanderung Rio Sass	Nonsberg	AVS Sektion Schlanders
<b>Mi, 27.04.</b>	18:00 - 19:30	ONLINE Konversationskurs Italienisch (ab Kursniveau B1) 8 Abende mittwochs und montags bis zum 23.05. (Info: bildung.kvw.org)	KVV virtueller Kursraum 5	KVV Bildung Vinschgau
<b>Mi, 27.04.</b>	20:00	FILMCLUB: Rotzbub - Willkommen in Siegheilkirchen	Kulturhaus Schlanders	Filmclub Schlanders
<b>Do, 28.04.</b>	20:00	Burning Love - Eine Verneigung vor Elvis Presley: Bilder, Anekdoten, Songs	Kulturhaus Schlanders	Südtiroler Kulturinstitut
<b>Sa, 30.04.</b>	19:00	43. Festkonzert der Musikkapelle Kortsch	Kulturhaus Schlanders	Musikkapelle Kortsch
<b>So, 01.05.</b>	ab 10:30	Maibaumfeier	Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch	Schützenkompanie Kortsch
<b>Fr, 06.05.</b>	08:45 - 18:00	Lebendige Steppe – Die inneralpinen Trockenrasen im Vinschgau und in der Terra Raetica: Fachleute erläutern die neusten Erkenntnisse aus der Wissenschaft. (Anmeldung unter: <a href="http://www.natura.museum/de/trockenrasentagung/">www.natura.museum/de/trockenrasentagung/</a> )	Kulturhaus Schlanders	Eurac Research, Naturmuseum Südtirol, Gemeinde Schlanders, Amt für Natur
<b>Sa, 07.05.</b>	ganztägig	AVS Klettern	Vinschgau	AVS Sektion Schlanders
<b>Sa, 07.05.</b>	10:00 - 10:45	Babyschwimmen (4 Einheiten samstags bis 28.05.)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
<b>Do, 12.05.</b>	20:00	"Die traumhafte Schönheit der Wiederholung" - Theaterstück von Horst Saller	Kulturhaus Schlanders	Theaterverein Schlanders
<b>Fr, 13.05.</b>	20:00 - 22:00	Natürlich Gärtnern (Vortrag mit Hildegard Kreiter)	Bibliothek Schlandersburg	Bildungsausschuss Schlanders, Bibliothek, Schlanders Marketing
<b>Sa, 14.05.</b>	09:00 - 12:30	Pflanzen(Tausch)Markt - mit Tipps für Hobbygärtner von der Heilpflanzenschule. Interessierte können jede Art von Pflanzen und Samen tauschen (Tauschmarkt), oder bei einem der teilnehmenden Verkaufsstände der Gärtnereien erwerben.	Fußgängzone Schlanders	Bildungsausschuss Schlanders, Schlanders Marketing, Bäuerinnen, Lebenshilfe, Heilkräuterschule
<b>Sa, 14.05.</b>	20:00	Theater: „Die traumhafte Schönheit der Wiederholung“	Kulturhaus Schlanders	Theaterverein Schlanders
<b>So, 15.05.</b>	17:00	Theater: „Die traumhafte Schönheit der Wiederholung“	Kulturhaus Schlanders	Theaterverein Schlanders
<b>Di, 17.05.</b>	09:00 - 11:00	Das Tablet - ein Gerät mit vielen Möglichkeiten (Workshop für SeniorInnen)	Schlanders	KVV Bildung Vinschgau
<b>Di, 17.05.</b>	20:00	Theater: „Die traumhafte Schönheit der Wiederholung“	Kulturhaus Schlanders	Theaterverein Schlanders
<b>Fr, 20.05.</b>	20:00	Theater: „Die traumhafte Schönheit der Wiederholung“	Kulturhaus Schlanders	Theaterverein Schlanders
<b>Sa, 21.05.</b>	ganztägig	AVS-Klettersteigtour	Südtirol	AVS Sektion Schlanders
<b>So, 22.05.</b>	17:00	Theater: „Die traumhafte Schönheit der Wiederholung“	Kulturhaus Schlanders	Theaterverein Schlanders

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.schlanders.it](http://www.schlanders.it) / VERANSTALTUNGEN

**Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 09.05.2022**

Auch mit Ihrem Mobilgerät  
finden Sie hier  
**alle Veranstaltungen  
in Schlanders**



Anche con il Vs. dispositivo  
mobile potete trovare qui  
**tutti gli eventi  
a Silandro**

## Wenn aus Leidenschaft ein Beruf wird

Elisa Horrer wurde das Musiktalent bereits in die Wiege gelegt. Die im Jahr 1994 in Schlanders geborene Musikerin erhielt bereits mit neun Jahren ihren ersten privaten Fagott-Unterricht bei Romano Santi in Bozen. „Die Klangvielfalt und die Größe des Instrumentes waren für mich etwas Besonderes, und das Fagott war ein Instrument, das ich zuvor noch nicht kannte, und nicht jeder spielte,“ begründet die junge Schlanderserin ihre Entscheidung für das Fagott. Während ihrer Oberschulzeit absolvierte Elisa das Vorstudium am Konservatorium Bozen und 2017 schloss sie das Bachelorstudium mit „110 cum laude“ ab. Weitere Studienjahre führten sie an die „Anton Bruckner Universität Linz“ zum Solofagottisten des Mozarteum Orchesters Salzburg und Südtiroler Philipp Tutzer. Anschließend ging Elisa nach Basel an die Hochschule für Musik zu Sergio Azolini. Ihr Masterrezital schloss Elisa im Juni 2021 mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik in Basel ab. Sie wirkte bereits bei Projekten des Haydn Orchesters Bozen – Trient, der Streicherakademie Bozen, der Chamber Academy Basel, der jungen norddeutschen Philharmonie sowie dem Neuen Orchester Basel mit. Einzigartige Konzerterlebnisse durfte Elisa unter anderem in der Berliner Philharmonie, im Konzerthaus Wien, im Casino Ber sowie in der Elbphilharmonie in Hamburg und dem Stadt-



Elisa beim Upisee im Matschertal



Elisas Solo mit dem Amarida Quartett in Toblach

casino Basel erleben. Auf die Frage, was das Beste daran sei, eine Musikerin zu sein, gerät Elisa ins Schwärmen: „Ich denke, das Beste daran eine Musikerin zu sein ist, dass man seine größte Leidenschaft als Beruf ausüben kann. Man kann sich ganz vielfältig ausleben und den verschiedensten Formationen seine persönliche Handschrift geben. Doch auch der Beruf einer Musikerin hat seine schwierigen Aspekte. So muss man mit viel Druck von außen klarkommen, da man ständig bewertet wird und immer das Maximalste geben muss, auch wenn man sich mal nicht so fühlt.“ „Auch der Konkurrenzkampf ist inzwischen sehr groß“, bestätigt Elisa Horrer. Der Lockdown war auch für Elisa und ihre Arbeit „eine Katastrophe, da es den Anschein hatte, dass Musik nicht als systemrelevant empfunden wurde“, bedauert die Musikerin. Wenn Elisa keine Musikerin wäre, dann würde sie wahrscheinlich im Kindergarten arbeiten. „Das war ursprünglich immer mein Traum, da ich eine besondere Verbindung zu Kindern habe. Ich habe nach der Mittelschule mit musikalischer Fachrichtung die Oberschule (Lehranstalt für Soziales) in Mals besucht und wollte danach in die Hannah Arendt nach Meran. Jedoch die Liebe zur Musik war stärker und führte mich anschließend nach Bozen, Linz und jetzt nach Basel“, so Elisa. Elisa Horrer hat auch ein bewegtes Leben abseits der Musik. Ein Hobby ist das Kochen und Kreieren von neuen Gerichten. „Beim Kochen sehe

ich einige parallelen zum Musizieren. Man kann dabei sehr kreativ sein und das Gericht immer wieder neu interpretieren. Während des ersten Lockdowns habe ich die Liebe zur Patisserie entdeckt und probiere mich dort immer wieder aus. Auch der Sport gehört seit nun knapp 2 Jahren fix zu Elisas Routine dazu. „Als Musiker musst du körperlich fit sein, damit du auch deine Höchstleistung abrufen kannst. Sport ist ein guter Ausgleich zur täglichen musikalischen Routine und ist auch für die mentale Gesundheit ausschlaggebend“, erzählt Elisa. Ihren Urlaub verbringt Elisa am liebsten zu Hause in Schlanders und allgemein in Südtirol. „Im Sommer bin ich fast täglich mit meinem Bike unterwegs und fahr den Vinschgau auf und ab. Oft bin ich mit Familie und Freunden unterwegs, oft auch alleine, da ich die Klänge und Ruhe der Natur genießen möchte“, erzählt Elisa. „Wenn du mal im Ausland bist, lernst du erst zu schätzen, welches Privileg wir mit unserer Natur und Landschaft haben“. Ihre Freizeit in Basel genießt Elisa am liebsten in der Natur und am Rhein mit ihren Freunden von der Hochschule und mit ihren zwei Mitbewohnerinnen. Gerne hängt sie ihren Kindheitserinnerungen in Schlanders nach. „Mit meinen damaligen Freunden Nadi, Perni und Migge habe ich viel Zeit verbracht und in der Gröblstraße im Hof bei Wind und Wetter gespielt.“

ir

# Biodiversitätsmonitoring Südtirol macht Halt in Schlanders

Ausgestattet mit Maßbändern, Fangnetzen, „Guggern“ und weiteren interessanten Gegenständen sind sie im ganzen Land unterwegs. Die Rede ist von Wissenschaftlern von Eurac Research, die im Rahmen des Biodiversitätsmonitorings Südtirol unser Naturinventar erheben. 2022 kommen sie auch nach Schlanders und untersuchen die Flora und Fauna unseres Dorfgebiets.

2019 war der Startschuss eines umfassenden und systematischen Langzeitmonitorings unserer Artenvielfalt, des sogenannten Biodiversitätsmonitorings Südtirol. Initiiert wurde das Monitoring von der Südtiroler Landesregierung und wird von Eurac Research, in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum und den Abteilungen Landwirtschaft sowie Natur, Landschaft und Raumentwicklung, durchgeführt. Seit Beginn des Projekts untersuchen Forscher das Vorkommen von Vögeln, Fledermäusen, Tagfaltern, Heuschrecken, Gefäßpflanzen und Bodenlebewesen im ganzen Land. Der Fokus liegt auf diesen Tier- und Pflanzengruppen, da sie sensibel auf Veränderungen ihrer Umwelt, wie Landnutzungsänderung und Klimawandel, reagieren. Ihr Vorkommen erhebt das Forscherteam in den wichtigsten Lebensräumen unseres Landes: in Äckern und Dauerkulturen, Wiesen und Weiden, Wäldern, Fließgewässern, Feuchtgebieten und alpinen Lebensräumen bis hin zu Siedlungsgebieten. Im Jahr 2022 untersucht das Forscherteam nun das Siedlungsgebiet von Schlanders.

©Eurac Research/Martina Jaidler



Das Team des Biodiversitätsmonitorings Südtirol ist seit 2019 in ganz Südtirol unterwegs. Dieses Jahr untersucht es auch das Dorfgebiet von Schlanders

## Die Erhebungen

Der Vogelexperte Matteo Anderle braucht kaum Hilfsmittel für seine Erhebungen. Sein wichtigstes Instrument sind seine Ohren. 10 Minuten lang lauscht er den Vögeln in einem Radius von 100 Metern um den Erhebungspunkt, und bestimmt sie anhand ihres Gesangs. Ab und zu greift er nach seinem Feldstecher, um die Vogelarten zu bestimmen. Die Expertin für Fledermäuse, Chiara Paniccia, montiert für die Dauer von drei aufeinanderfolgenden Nächten ein Ultraschall-Aufnahmegerät, den sogenannten „Batlogger“. Mit einem Mikrofon nimmt der Batlogger Geräusche im Ultraschallbereich, also die Laute der Fledermäuse, auf. Anschließend gibt das Gerät die aufgenommenen Laute anhand von Wellen am Computer wieder und macht die Laute für das menschliche Ohr hörbar. So kann Paniccia die Fledermausarten bestimmen. Elia Guariento nimmt ein Fangnetz mit für seine

Erhebungen. Er geht langsam ein Transekt (markierte gerade Linie) von 50 Metern ab und fängt die Tagfalter in der Nähe, bestimmt sie und entlässt sie anschließend in die Freiheit. Auch Andreas Hilpold verwendet ein Fangnetz für die Erhebung der Heuschrecken. Der Botaniker hingegen erhebt in den Siedlungsgebieten entlang eines Straßenabschnitts von 100 Metern alle Gefäßpflanzen, vom Baum, bis zum kleinsten Grashalm. Dafür braucht er ein Maßband sowie eine Lupe, um kleine Pflanzen genauer bestimmen zu können.

## Wann geht's los?

Den Auftakt bilden die Vogelerhebungen im April zur Brutzeit und somit der Zeit, in der die Vögel am aktivsten singen. Außerdem kann der Ornithologe dadurch die meisten Zugvögel, welche nach den Wintermonaten wieder Richtung Norden ziehen, größtenteils ausschließen und nur die Vögel erheben, welche auch bei uns brüten. Seine Forscherkollegen kommen dann im Sommer nach Schlanders. Wer also in den kommenden Frühjahrs- und Sommermonaten Wissenschaftler bepackt mit interessanten Gegenständen im Gemeindegebiet von Schlanders sieht, weiß, worum es geht. Bei Fragen steht das Team immer gerne zur Verfügung.

Julia Strobl, Eurac Research



Elia Guariento bei der Schmetterlingserhebung mit seinem Fangnetz. Nach der Bestimmung werden sie wieder in die Freiheit entlassen



Das Mikrofon des sogenannten „Batloggers“ nimmt Geräusche im Ultraschallbereich auf, also die Laute der Fledermäuse

# Abschluss des Masterlehrgangs für konzeptuelle Denkmalpflege

Der Masterlehrgang „Konzeptuelle Denkmalpflege“ der Donau-Universität Krems, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Kloster St. Johann Müstair, fand regelmäßig in der BASIS Vinschgau Venosta statt. Der Lehrgang konzentrierte sich auf die Bedeutung einer nachhaltigen, behutsamen und professionellen Restaurierung historischer Gebäude und die Ergänzung durch neue Elemente. Ziel der Ausbildung ist es, eine hohe Sensibilität für verschiedene Materialien der historischen

Bausubstanz zu entwickeln, unter welchen Umständen sie erfolgreich eingesetzt wurden und/oder noch eingesetzt werden. Die Studentinnen und Studenten aus dem In- und Ausland, beschäftigten sich mit theoretischen und praktischen Inhalten. Glasverarbeitung, natürliches Verputzen, Sgraffito und Fresko, Handhabung von Gips und Stein, die Herstellung von Textilien, Möglichkeiten der Anwendung von Flechtmaterialien, Kalligraphie und vieles mehr waren Inhalte des Lehrgangs.

Ein Gespür für gute Gestaltung von Orten und einzelnen Produkten in Verbindung mit kulturhistorischem Wissen waren Kernthemen die vermittelt wurden.

Demnächst lädt die Masterklasse zur Ausstellung in die Kreativwerkstatt der BASIS Vinschgau Venosta ein, um die Abschlussarbeiten zu präsentieren. Weitere Informationen finden Sie unter: [basis.space](http://basis.space)

*Basis Vinschgau Venosta*

# Wir waren nie weg, wir waren immer da!

Hospizbewegung der Caritas

Die Ehrenamtlichen der Hospizbewegung konnten in den letzten zwei Jahren ihre Tätigkeit - Menschen am Lebensende, deren Angehörige und Trauernde zu begleiten - nicht immer so ausüben, wie sie sich das gewünscht und wie es die Menschen gebraucht hätten. Doch überall dort, wo Begleitung und Unterstützung möglich waren und wo es die gesetzlichen Bestimmungen zuließen, waren die Ehrenamtlichen für die Menschen da: im Altersheim, auf der Covid-Abteilung, im Krankenhaus, bei den Betroffenen zu Hause oder mittels Projekten in Schulen. Dieser oft schwierigen, immer aber auch erfüllenden Tätigkeit haben sich die Ehrenamtlichen nicht nur in den letzten zwei Jahren gestellt, sondern überall im Land schon seit 25 Jahren – sie sind einfach für die Menschen da. Diesen Anlass möchte die Koordinatorin des Bezirkes Vinschgau, Anita Tscholl, nutzen, um die Bevölkerung darüber zu informieren, dass in fast allen Gemeinden des Vinschgaus, Ehrenamtliche vor Ort sind. Man kennt sie vielleicht sogar und kann sie jederzeit bei Fragen aller Art ansprechen. „Oft wissen die Menschen

nicht, dass es uns gibt und wie sie uns erreichen können. Zudem ist es oft einfacher, eine bekannte Person vor Ort anzusprechen, als mit einer unbekanntenen Person am Telefon oder über eine Mail Kontakt aufzunehmen“, erklärt Anita Tscholl. Um nur einige der Ehrenamtlichen auch namentlich zu nennen, so sind in der

Gemeinde Schlanders z. B. Marianne Hauser und Dora Wieser für die Hospizbewegung tätig. Natürlich steht auch die Koordinatorin selbst für Fragen und Anliegen zur Verfügung: Tel. 339 366 588 9441 oder E-Mail: [hospiz.schlanders@caritas.bz.it](mailto:hospiz.schlanders@caritas.bz.it)

*Anita Tscholl, Hospizbewegung*

**POLITZE H PLUS**

**IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN.**

Bei einem Aufenthalt in einem öffentlichen oder privaten Krankenhaus Ihrer Wahl haben Sie Anrecht auf **Speserückstattung** oder **Tagegeld**. Auch Behandlungen im Day-Hospital werden rückerstattet. Sichern Sie sich den Schutz, der Sie **weltweit** begleitet – zum Preis von einem Kaffee pro Tag.

**Volksbank**  
www.volksbank.it

Wichtiges für Politikende, Werkstättenleiter, Gewerkschaften, etc. Die Informationen sind in der Broschüre 'Politze H Plus' (Kontakt: Politze H Plus, Infozentrale) und den Versicherungsbedingungen, liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) abrufbar.

## Fußballclub FC Bayern gratuliert Karl Pfitscher zum 70sten



Präsident Herbert Hainer und Karl Pfitscher

Wenn man Geburtstag hat, begeht man ihn mit seiner Familie. Für Karl Pfitscher war es dieses Mal etwas anders. Der FC Bayern hatte zum 122. Jahrestag seiner Gründung am 27. Februar 2022 rund 20 Mitglieder von fast 300.000 zu einem Brunch in das Vereinsheim in München eingeladen. Neben dem Präsident Herbert Hainer waren auch die Vize-Präsidenten Dieter Mayer und Walter Mennekens sowie die Clublegenden Giovane Élber und Raimond Aumann anwesend. Über 13.000 Mitglieder hatten sich für den Brunch beworben. 20 wurden ausgelost und konnten mit je einer Begleitperson dabei sein. Für Karl Pfitscher war es eine besondere Ehre, denn er war schon vor der Auslosung zu seinem Ehrentag eingeladen worden. Karl Pfitscher, der seit über 44 Jahren Mitglied

beim FC Bayern München ist und am 27. Februar seinen 70. Geburtstag feierte, wurde vom Präsidium mit einem Bayern-Trikot („FC Bayern München - 70 - Pfitscher“) und einer Geburtstagstorte überrascht. Das gemeinsame gesungene „Happy Birthday“ war für Karl Pfitscher das größte Geburtstagsgeschenk, das ihm sein FC Bayern machen konnte. Das Geburtstagskind war mit seinem Bruder Günther nach München gefahren. Auch der Einladung bei den Freunden der SpVgg Unterhaching bei Präsident Manfred Schwabl und Manager Manfred Sommer folgten Karl und Günther Pfitscher. Die 1. Mannschaft der SpVgg Unterhaching absolviert seit Jahren ein Trainingslager in Schlanders.

Redaktion

## „Papperlapapp“ im Kindergarten Vetzan

Die zweisprachige Bilderbuchzeitschrift aus Wien

Die Zeitschrift „Papperlapapp“ wurde von einem Expertenteam zur Sprachförderung in Wien entwickelt und kommt nun auch nach Südtirol in unsere Kindergärten. Es ist eine zweisprachige Bilderbuchzeitschrift für Kinder ab 5 Jahren. Papperlapapp ist bisher in 10 verschiedene Sprachen übersetzt worden. Die Ziele sind die Erstsprache der Kinder zu stärken, die Freude am Lesen zu wecken, und Eltern für die Sprache zu sensibilisieren. Kinder, die ihre Erstsprache gut beherrschen haben die beste Grundlage, eine weitere Sprache zu erlernen.

Das Thema der Zeitschrift ist heuer „Bienen“, so stehen das Thema der Nachhaltigkeit und der Schutz des Ökosystems im Vordergrund. Die Kinder erfahren anhand von Geschichten, kreativen Spielen u. v. m.

wie spannend das Leben einer Biene ist. Die 5- bis 6-Jährigen im Kindergarten Vetzan haben dazu zahlreiche Ideen gesammelt. So haben sie ein Bienenrestaurant mit Blumen und Kräutern eingerichtet, Bienenhäuser entdeckt und selbst solche gestaltet, Bücher aus der Bibliothek mitgebracht und viele Fragen gestellt. Weiter wollen sie eine Imkerin zu uns einladen, Honig verkosten und noch einiges mehr. Spielerisch setzen sich die Kinder mit der italienischen Sprache auseinander und können die Geschichten mit ihren Eltern in ihrer Erstsprache lesen. So ergeben sich zahlreiche Sprachanlässe, bereichernde Gespräche und wir dürfen die Kinder zusammen mit den Familien bei diesem spannenden Prozess begleiten.

Sarah Wegmann, Kindergarten Vetzan



## Die Theatergruppe Kortsch stand wieder auf der Bühne

Vom 7. bis 10. April 2022 spielte die Theatergruppe Kortsch die Komödie „Kerle auf Kur“, unter der Regie von Konrad Lechthaler, im Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch. Bei heiterer Stimmung genossen viele Besucher das Können der zwei Schauspieler Karl Fleischmann, alias Bernhard und Christian Telsler, alias Martin. Sie inszenierten zwei ältere Herren, die sich nach längerer Zeit zufällig in der Kurklinik Prissian wieder treffen. Der eine ist Kassenpatient, der andere Privatpatient. Beide versuchen sich gegenseitig mit unkonventionellen und abenteuerlichen Argumenten von den Vorteilen ihres jeweiligen Lebensstils zu überzeugen. Dabei kamen unser Gesundheitssystem und dessen Nutzer arg unter die

Räder. Das Stück „Kerle auf Kur“ bezeugte das hohe Niveau der Spieler, denn bei einer Zwei-Mann-Komödie braucht es besonders viel Erfahrung und Leidenschaft zum Theaterspielen. Konrad Lechthaler ist überzeugt, dass auch die gute Atmosphäre und die freundschaftliche Stimmung untereinander die ausschlaggebenden Faktoren für die gelungenen Auftritte sind. Die Theatergruppe Kortsch nimmt jeden herzlich auf, der gerne auf der Bühne steht, oder ein Ehrenamt im Verein innehaben möchte.

Interessierte Theaterliebhaber können sich jederzeit melden:  
info@theatergruppe-kortsch.it

*Theatergruppe Kortsch*



## Neuwahlen im Jagdrevier Schlanders

Nachdem im Februar die Amtsperiode des bisherigen Revierleiters Lukas Marx zu Ende gegangen war, und es bei den Wahlen für den neuen Revierausschuss zu keinem Ergebnis kam, musste Hansjörg Götsch als kommissarischer Verwalter die Geschicke des Jagdreviers Schlanders in die Hand nehmen. Anfang April lud der kommissarische Verwalter zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, da sich Lukas Marx nach intensiven Gesprächen und Überlegungen wiederum zu einer Kandidatur bereit erklärt hatte. Bei der außerordentlichen Vollversammlung nahmen von 130 Jägern 92 teil. Dabei nahm Lukas Marx die Möglichkeit in Anspruch, auch selbst vier Kandidaten für den Revierausschuss vorzuschlagen. Aus den Reihen der Jägerschaft wurden noch zwei weitere Kandidaten genannt. Im ersten Wahlgang wurde Lukas Marx von der Vollversammlung erneut zum Revierleiter bestimmt; im zweiten Wahlgang wählten die Mitglieder von den sechs Kandidaten



*Der neue Revierausschuss von Schlanders (von links): Herbert Gemassmer, Martin Fritz, Lukas Marx, Günther Marx und Hannes Spögl*

vier in den Ausschuss, bezeichnen derweise die vier vom Revierleiter vorgeschlagenen! Dem neuen Revierausschuss von Schlanders gehören nun an: Lukas Marx (Schlanders) - Revierleiter, Herbert Gemassmer (Kortsch) als bisheriges Mitglied sowie die drei neuen Ausschussmitglieder Hannes Spögl (Kortsch), Günther Marx (Kortsch) und Martin Fritz (Göf-

lan). „Der neue Ausschuss ist voll motiviert“, freut sich der Revierleiter, „und es gibt in nächster Zeit viel zu tun“. „Am 21. April werden mit der Abschlusssplancommission die neuen Abschlussspläne definiert. Am 23. April ist das Revierschießen und am 1. Mai beginnt die Jagdsaison“.

*ir*

## Spielfreude und Begeisterung beim 37. Festkonzert der Bürgerkapelle Schlanders



Die Oboistin Julia Horrer sorgte mit dem Tango „Oblivion“ von Astor Piazzolla für Gänsehautfeeling



Obmann Martin Ratschiller (rechts) gratulierte Kapellmeister Georg Horrer zum 30-jährigen Dienstjubiläum: „Wir sind dankbar und stolz, dich an unserer Seite zu wissen“

zweite Konzertteil wurde mit dem John-Philip-Sousa-Marsch „The Beau Ideal“ eingeleitet. Zuvor ließ es sich Obmann Martin Ratschiller nicht nehmen, dem Kapellmeister Georg Horrer für seine einzigartigen 30 Jahre als „Kapitän“ der Bürgerkapelle Schlanders gebührend zu danken. Passend zum Jubiläum verzauberte Solistin Julia Horrer auf der Oboe die Zuhörer mit dem berühmten Tango „Oblivion“ von Astor Piazzolla. Mit der Ouvertüre „The Cowboys“ von John Williams entführte die Kapelle das Publikum in den Wilden Westen. Mit den Werken „Disco Kid“ von Osamu Shojj und dem Charleston-Medley von Stefan Schwalgin kam nochmal ungebremste Spielfreude und Begeisterung auf. Der Marsch „Viribus Unitis – Mit vereinten Kräften“ von Josef Bach setzte den krönenden Schlusspunkt auf dieses Konzerterlebnis.

Stephan Niederegger

## Einstieg ins Jubiläumsjahr

Theaterverein Schlanders



Die jungen Darsteller

Zum 20-jährigen Bestehen des Theatervereins Schlanders wurde erneut ein Stück aus der Feder von Horst Saller in Auftrag gegeben. War 2014 „Das Herz ist ein Umzugskarton“ das erfolgreiche Stück für mehrere Spieler in verschiedenen Altersklassen, so sind beim aktuellen Stück „Die traumhafte Schönheit der Wiederholung“ vier jüngere Darsteller im Einsatz. Neben zwei Bühnenerprobten Akteuren konnten ein Nachwuchsspieler und eine Nachwuchsspielerin motiviert werden. Unter der Regie von Daniel Clemente und Horst Saller wird schon seit einigen Wochen fleißig geprobt, denn Mitte Mai ist Premiere. Das neue Stück folgt keiner klassischen Dramaturgie. Es ist in

mehrere Episoden eingeteilt, die jedoch einen gemeinsamen Dreh- und Angelpunkt haben. Es ist unterhaltsam, humorvoll und auch ein bisschen absurd, sozusagen die richtigen Zutaten für vergnügliche Unterhaltung. Das Stück ist der Auftakt in das Jubiläumsjahr, dem im Spätsommer Aufführungen der „Schrägen Bühne“ unter der Regie von Günther Vanzo und im November eine Boulevardkomödie unter der Regie von Daniel Clemente folgen. Der Ausschuss plant möglichst vielen „spielwütigen“ Darstellern einen Rahmen geben zu können, sodass das Jubiläumsjahr würdig gefeiert werden kann.

Susanne Resch Vilardo

## Jugendtheater Vinschgau ist bereit

Bereits seit Januar ist Juvi wieder stark am Werken. Zuerst wurde das Stationentheater „Gentiane“ nachgeholt und nach der Vollversammlung im Februar steckte man schon wieder im nächsten Musicalprojekt vom Juni. „Life-Leben“ wird gespielt und alle freuen sich bereits auf das Spektakel von Daniel Trafoier, der sein Stück auch inszeniert.

Gesang, Schauspiel und eine große Bühnenshow werden dabei nicht zu

kurz kommen. In der Osterwoche fand außerdem online eine Ostereiersuche statt, zu der alle eingeladen waren. Auf der Webseite von Juvi konnte man am Ostersonntag nach Ostereiern suchen und tolle Preise gewinnen.

Es gibt also viel zu tun, packen wir's an - mit Juvi durch das Jahr.

*Nadja Senoner*



*Der Juvi-Ausschuss und Jugendbeirat*

## MGV Schlanders stellt neue Weichen

Am 11. März fand die Mitgliederversammlung des MGV Schlanders beim Schupferwirt in Schlanders statt. Neben dem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres, musikalischen Rückblick durch die Chorleiterin und Vorschau auf das laufende Jahr kam es heuer auch zu Neuwahlen des Obmannes und Vorstandes im Verein. Nachdem sich Robert Grüner nicht mehr der Wahl stellte wurde Daniel Staffler zum neuen Obmann gewählt. Der neue Obmann bedante sich bei Robert Grüner für sein langjähriges Wirken im Verein und überreichte ihm ein Präsent für seinen Einsatz. Auch im Vorstand kam es zu Veränderungen. Der langjährige Kassier Albert

Moser stellte sich nicht mehr zur Wahl; auch bei ihm bedankte sich der neue Obmann für seinen langjährigen Einsatz und seine Mühen. An seiner Stelle wurde Christoph Mayr in den Vorstand gewählt.

Der Verein hofft, dass es wieder möglich ist ein geregeltes Vereinsleben aufzunehmen und bereitet sich mit viel Engagement auf sein Frühjahrskonzert sowie auf das deutsche Chorfest in Leipzig im Mai 2022 vor. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und können sich gerne an den Obmann oder an eines der Vereinsmitglieder wenden.

*Robert Grüner, MGV Schlanders*



*Der neue Vorstand von links: Bruno Giongo, Daniel Staffler (Obmann), Robert Grüner, Sibylle Pichler (Chorleiterin), Anton Thomann, Peter Giongo, Christoph Mayr*

## Palmbesen binden in Kortsch

Auch dieses Jahr stellte der Katholische Familienverband (KFS) Kortsch an einem Nachmittag Ölzweige, Buchse, Palmkätzchen, Bänder und „Stecken“ für eine freiwillige Spende bereit. Interessierte Eltern und Kinder wurden dazu eingeladen, die Sachen abzuholen und zu Hause einen Palmbesen zu binden. Die gebundenen Palmbesen konnten dann, bereits am Samstag oder am Palmsonntag in die Kirche gebracht werden. Bei der

heiligen Messe wurden sie gesegnet und anschließend nahm jeder seinen Palmbesen wieder mit nach Hause. Die Kinder waren sehr stolz über ihre gelungenen Exemplare und der KFS erfreut über die rege Teilnahme an diesem religiösen Brauchtum.

*Juliane Rainer, KFS Kortsch*



## Ministrantenaufnahme in Schlanders

Am 27. Februar hatte die Gemeinschaft der Ministranten Grund zu feiern! 10 neue Minis wurden aufgenommen: Leni Ausserer, Katharina Frank, Laura Nardin, Laurin Muther, Leoni Lageder, Sophie Regensburger, Lorenz Schuster, Lutz Tumler, Paula Kofler und Klara Vill haben seit November fleißig geprobt und sich dafür entschieden, nun ihren Dienst am Altar auszuführen. Beim Einlernen wurden sie mit Geduld und Kompe-



*Es fehlen Klara und Paula sowie Jonas, Johanna, Moritz, Gaia und Nino*

tenz von Sara Egger begleitet. In der Anfangszeit wird jedes neue Ministrantenkind von einem erfahrenen Mini als Pate bzw. Patin unterstützt. In der Aufnahmezeremonie wurden die Kinder nach ihrer Bereitschaft zum Ministrantendienst gefragt und es wurde ihnen offiziell das Ministrantenkleid und der -ausweis überreicht. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes haben einige Ministranten selber übernommen.

Im gleichen Gottesdienst wurden auch einige Minis von Herrn Dekan P. Mathew aus ihrem Dienst verabschiedet: Magdalena Fleischmann, Lisa Marie Telfser, Gabriel Paone, Jonas Schwiembacher, Johanna Tappeiner, Moritz Matzohl, Gaia und Nino Marson. Der Dekan hat, auch im Namen des Pfarrgemeinderates und der Bevölkerung, den Ministranten für ihren zum Teil sehr langen Dienst am Altar herzlich gedankt. Als Anerkennung und Wertschätzung wurde den Anwesenden eine Urkunde und ein Geschenk überreicht; beides erinnert an ihren wertvollen Dienst, den sie für die Kirchengemeinschaft geleistet haben.

Ebenso Worte des Dankes und der Anerkennung wurden ausgesprochen von Frau Sabine Oberegelsbacher. Sie überbrachte den Dank des Pfarr-

gemeinderates und der Ministranten-Eltern an Frau Michaela Kaserer. Diese ist nach über 20 Jahren von ihrem Amt als Ortsverantwortliche der Ministranten zurückgetreten. Sie hat die Gemeinschaft der Ministranten von Schlanders kompetent und mit ganz viel Fleiß und Einsatz geführt. Michaela Kaserer hat nicht nur dafür gesorgt, dass der Dienst am Altar immer ordentlich gewährleistet wurde. Sie hat die Ministranten außerdem immer wieder neu motiviert, durch Höhen und Tiefen begleitet und so manche gesellige Aktivität geplant und durchgeführt. So hat sie den Kindern in all den Jahren viele gemeinsame unvergessliche Erlebnisse ermöglicht. Als Dankeschön für unzählige ehrenamtliche Stunden in dieser sehr langen Zeit wurde auch ihr ein Geschenk überreicht.

Gedankt wurde auch dem Messner Walter, der stets ein offenes Ohr und eine helfende Hand für die Anliegen der Ministrantengemeinschaft hat. Die Koordination der Ministrantengruppe hat jetzt Elke Kofler übernommen. Unterstützung, Ideen und Begleitung von Seiten der Eltern und der Bevölkerung sind herzlich willkommen.

*Elke Kofler*

## Kinderkreuzweg in Kortsch

Nach einigen Jahren konnte heuer wieder der Kinderkreuzweg in Kortsch stattfinden. Am 30. März war es soweit! Der KFS Kortsch veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat den Kinderkreuzweg mit den verschiedenen Stationen. Fleißige Ministranten und zahlreiche Kinder, die sich als Leser zur Verfügung stellten, nahmen daran teil. Gemeinsam mit Dekan Mathew startete man beim Kirchplatz und ging den Rosenkranzweg hinauf bis zur St.-Ägidius-Kirche. Dort fand der Abschluss statt. Nach dem Kreuzweg



erhielten alle Kinder zur Stärkung eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken. Dabei wurden Pizza und Getränke zur Verfügung gestellt. Hierbei möchten wir uns noch einmal bei

allen für das Bereitstellen der Speisen bedanken. Es war ein gelungener besinnlicher Kinderkreuzweg.

*Juliane Rainer, KFS Kortsch*

## Bücherwelten in Schlanders

Acht Tage lang stand Schlanders ganz im Zeichen des Buches. Das Südtiroler Kulturinstitut und die Landesbibliothek Dr. F. Tessmann lieferten über 1.000 Neuerscheinungen. Bibliothek, Kulturhaus, Schlanders Marketing, Bildungsausschuss Schlanders und die AVS Sektion Schlanders hatten ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt und über 700 Personen zum Besuch der Ausstellung und der Vorträge motiviert. Zahlreiche Schulklassen nutzten an den Vormittagen das Ausstellungsangebot im Kulturhaus und schmückten in die vielen interessanten Bücher. Suza Kolb und Thomas Hauck lasen für die Grund- und Mittelschüler aus ihren Büchern und erzählten über ihre Arbeit.

Für die Erwachsenen stellte Roberta Rio ihren Bestseller „Topophilia - wie Orte auf uns wirken“ vor. Christoph Wanner, ein Geologe aus Bern ging dem Phänomen der weißen Ausfällungen in unseren Gebirgsbächen auf den Grund. Er lieferte zusammen mit dem Landesgeologen Volkmar Mair interessante Erkenntnisse. Heidi Troi stellte einen Brixen-Krimi vor. Am Sonntagabend war die Literaturverfilmung „Tod auf dem Nil“ von Agatha Christie zu sehen. Der Münchner Philosoph Nikil Mukerji gab den interessierten Zuhörern einen Leitfaden mit, wie das Leben in schwierigen Zeiten gelingen kann. Sein Fazit: Leben ist eine dauernde Problemlösung. Wichtig ist, die Probleme rechtzeitig zu erkennen und



Reich gedeckte Büchertische

gut vorbereitet zu sein und nie zu glauben, das kann mir nie passieren.

Raimund Rechenmacher

## Katharina Döbler: „Dein ist das Reich“

Verlag Claassen, 2021, Roman

„Die Weltgeschichte wird nicht von den Frauen gemacht, aber sie müssen darin leben“, sagt Linette eines Tages zu ihrer Enkelin. Diese erfährt nach und nach die Geschichte ihrer Großeltern, die vom ländlichen Bayern in die Südsee führt. Beide Großeltern- väterlicher und mütterlicherseits – begeben sich in den 1920er Jahren nach Papua-Neuguinea. Linette, die nach dem Ersten Weltkrieg Deutschland verlässt, da sie viele schmerzliche Verluste erlitten hat,

geht nach New York, um für immer zu bleiben. Doch dann begegnet sie dem Südsee-Missionar Johann Hensolt, verliebt sich in den abenteuerlustigen Mann und folgt ihm als seine Frau nach Neuguinea. Auch Heiner Mohr, elftes Kind einer Bauernfamilie, verschlägt es ins koloniale Kaiser-Wilhelms-Land. Dort verwaltet er eine Plantage für die Mission. Marie träumt davon, Ärztin zu werden, wird jedoch mit Heiner verheiratet, folgt ihm in die Südsee und empfindet dessen Tätigkeit als unwürdig. Beide Ehepaare werden Eltern und leben in dieser neuen Welt mit den Ureinwohnern mehr oder weniger im Einklang, bis der Zweite Weltkrieg ihre heile Welt erreicht. Beim Erzählen wechselt die Autorin zwischen Zeitabschnitten und Personen und entführt uns in eine exotische und doch so deutsche Welt. Die tiefe Religiosität der Hauptfiguren, aber auch ihre Fehlbarkeit berührt. Die einzelnen Schicksale vor dem Hintergrund der Weltgeschichte werden auf wun-

derbare Art beschrieben. Diesem ungewöhnlichen Familienroman liegt ein verschwiegenes Kapitel der deutschen Geschichte zu Grunde: Die Beziehung zwischen christlichem Sendungsbewusstsein, Kolonialismus und Rassismus. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen.

Karin Palma Telfser

**Katharina Döbler**, Jahrgang 1957, studierte Theaterwissenschaften, experimentierte als Kabarettistin und Punksängerin, schrieb das Theaterstück „Schneeziegenmanöver“ und Hörspiele. Sie arbeitet als Journalistin für den Rundfunk und „Le Monde diplomatique“. Sie lebt in Berlin.

**Weitere Bücher:** „Die Stille nach dem Gesang“, 2020



## Bauernmarkt in Schlanders

Mitte März sind unsere Bauernmärkte aus ihrer wohlverdienten Winterpause zurückgekehrt und beleben nun wieder jeden Donnerstag unsere schöne Fußgängerzone. Aufgrund einiger größerer Baustellen im Dorfzentrum mussten einige Marktstände vorübergehend den gewohnten Standplatz wechseln, kehren aber sobald als möglich an den alten Platz zurück.

*Schlanders Marketing*



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bezirksmedien GmbH  
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93  
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Adresse:** Grüblstraße 142,  
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne  
des Pressegesetzes:** Josef Laner

**Mitarbeiter:** Andrea Kuntner (an), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Doretta Guerriero (dg)

**Druckerei:** Ferrari Auer

**Grafik:** Bezirksmedien GmbH



**Kontakt Werbeanzeigen:**  
Gudrun Warger – Kabinett,  
Tel. 0473 737 727,  
kabinett@schlanders.it

**Kontakt Redaktion:**  
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:** 12.05.2022

**Erscheinungstermin:** 27.05.2022



## Pflanzen und Gartenfreuden

Ihr genießt es mit Gleichgesinnten zu plaudern, Wissen und Pflanzen zu tauschen oder auch von Profis zu lernen? Dann dürft Ihr diese beiden Veranstaltungen, organisiert vom Bildungsausschuss Schlanders in Zusammenarbeit mit Schlanders Marketing, nicht verpassen!

### Natürlich Gärtnern – ein Vortrag von Hildegard Kreiter

Naturorientiert zu leben umfasst alle Lebensbereiche. Wie die entsprechende Umsetzung beim Hegen und Pflegen unserer Gartenschätze gut gelingen kann, können Interessierte durch spezielle Tipps zu den Schwerpunkten Mischkultur, Kompost, Düngemaßnahmen, natürliche Insekten- und Pilzabwehr bei einem Vortrag mit Hildegard Kreiter am 13. Mai um 20:00 Uhr in der Bibliothek Schlandersburg erfahren.

### Pflanzen(Tausch)Markt

Am 14. Mai findet ein Pflanzen(Tausch)Markt in der Fußgängerzone Schlanders statt. Von 9:00 bis 12:30 Uhr haben Interessierte dort die Möglichkeit mit Gleichgesinnten zu plaudern, Pflanzen und Samen zu tauschen (Tauschmarkt) oder bei einem der teilnehmenden Verkaufsstände der Gärtnereien Neues zu erwerben. Außerdem wartet die Heilpflanzenschule Südtirol (Juliane Stricker Alber) mit Tipps und Tricks

auf wissbegierige Hobbygärtner. Die Lebenshilfe Schlanders bietet selbstgefertigte Waren zum Verkauf an und die Schlanderser Bäuerinnen verköstigen mit ihren beliebten Krapfenkreationen die hungrigen Pflanzenfreunde. Der Reinerlös des Krapfenverkaufs kommt dabei der Ukraine-Hilfe zugute.

*Schlanders Marketing*

### Ihr habt zu viele (gleiche) Pflanzen im Garten?

Oder habt Ihr bereits mehr Pflanzen vorgezogen, als Ihr in eurem Garten unterbringen könnt? Ihr möchtet noch nach anderen Pflanzen Ausschau halten? Dann meldet euch zum Pflanzen(Tausch)Markt an und bringt mit, was euer Garten oder eure Terrasse hergeben... Gemüse-, Kräuter-, Zierpflanzen, Blumen, Sträucher und Saatgut finden sicher einen begeisterten Abnehmer und im Gegenzug findet auch Ihr sicherlich etwas, das euer Gärtnerherz höherschlagen lässt! Es können auch Pflanzen und „Unkräuter bzw. Beikräuter“ aus dem eigenen Garten zum Bestimmen mitgebracht werden.

**Informationen und Anmeldung  
zum Pflanzentausch: Bildungsausschuss Schlanders – Susanne Hofer, Tel. 333 62 15 248**



# Vollversammlung im JuZe Schlanders

Am 9. April fand im Jugendzentrum Freiraum in Schlanders die jährliche Mitglieder-Vollversammlung des Vereins JuZe Schlanders EO, welcher die Trägerschaft über das Jugendzentrum ausübt, statt. Um 18 Uhr fanden sich zur 2. Einberufung der Vorstand des Vereins, zahlreiche Mitglieder, der Jugendarbeiter und die Jugendreferentin der Gemeinde Schlanders ein. Nach den Begrüßungsworten durch die Vize-Präsidentin Alina von Spinn, wurde die Tagesordnung vorgelesen und von den Mitgliedern angenommen. Den Tagesordnungspunkten folgend, wurde das Protokoll der Vollversammlung, der Tätigkeitsbericht und der Finanzbericht des vergangenen Jahres sowie der neue Haushalts-

voranschlag genehmigt. Trotz der schwierigen Zeit während der Corona-Pandemie, in der der Zugang zum Jugendzentrum und Gruppenaktivitäten erschwert waren, stiegen die Besucherzahlen wieder an und erreichten mit fast 6.000 Besuchern annähernd dieselbe Anzahl wie im Jahr 2019. Für das Jahr 2022 wurden die geplanten Tätigkeiten vorgestellt und die Mitglieder konnten ihre Ideen und Wünsche zum Tätigkeitsprogramm, zu Aktivitäten und Aktionen sowie zur Gestaltung des Treffs und zur Strukturierung des Treffalltages einbringen. Abschließend bedankten sich die Jugendreferentin, der Jugendarbeiter und die Mitglieder beim Vorstand für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit, welche im letzten

Jahr geleistet wurde, und die Verantwortlichen des Vereins bedankten sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

*Leander Vanzo*



*Im Bild von links: Markus Mairösl, Alina von Spinn, Vera Wielander, Lea Gemassmer, Leonie Kofler, Leander Vanzo und Maria Pilser*

**Bewirb Dich**  
job.jugenddienst.it



**Jugendarbeiter\*in**

40 Wochenstunden

JuZe Freiraum  
Schlanders



**Raum, Zeit und Beziehung für die Jugend**



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

## Kostenlose Reinigung der Biomüllcontainer

Die Biomüllcontainer werden von Mai bis Oktober an folgenden Tagen kostenlos gereinigt:

- Donnerstag, 5. und 19. Mai 2022
- Donnerstag, 9. und 23. Juni 2022
- Donnerstag, 7. und 28. Juli 2022
- Donnerstag, 11. und 25. August 2022
- Donnerstag, 8. und 22. September 2022
- Donnerstag, 6. und 20. Oktober 2022

# Raiffeisen Schlanders: Lokale Wertschöpfung

PR-INFO

Gut für Land und Leute



Als Genossenschaftsbank leistet die Raiffeisenkasse einen wichtigen Beitrag für eine leistungsstarke und lebenswerte Gemeinde. Ohne Geld bleibt eine Idee oft nur eine Idee. Für die Verwirklichung des Eigenheims, der Betriebserweiterung oder anderer Vorhaben brauchen Menschen einen verlässlichen Finanzpartner an ihrer Seite. Als Genossenschaftsbank hat die Raiffeisenkasse laut ihrem Statut den Auftrag, Mitglieder und Kunden wirtschaftlich zu fördern und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen. „Im Mittelpunkt steht bei uns der Mensch. Die Gewinne werden nicht als Renditen ausbezahlt, sondern zur Stärkung des Eigenkapitals den Rücklagen zugeführt. Ein hohes Eigenkapital ist Garant für Stabilität und bietet Sicherheit für die Kunden der Raiffeisenkasse“, sagt Michael

Grasser, Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Schlanders.

## Förderung der heimischen Wirtschaft

Die Konzentration auf das lokale Geschäftsgebiet und die enge Bindung an den Wirtschaftsstandort garantieren, dass sich die Raiffeisenkasse nachhaltig für dessen positive Entwicklung einsetzt. Das Einkommen, das im Marktgebiet generiert wird und der Raiffeisenkasse als Einlagen zufließt, gibt die Bank als Kredite an die Bevölkerung und heimische Betriebe weiter. 95 % der Kredite werden im Tätigkeitsgebiet vergeben. Das Geld wird also dort investiert, wo es verdient wird. Betriebe schaffen wiederum Arbeitsplätze und Einkommen. So entsteht ein lokaler und stabiler Wertschöpfungskreislauf, von dem alle Beteiligten profitieren.

## Markt- und Kundennähe

Diese lokale Verankerung ist die einmalige Stärke der Raiffeisenkasse. Sie kennt die örtlichen Verhältnisse und die Anliegen der Menschen und Betriebe sehr gut. Wichtige Entscheidungen können deshalb schnell und direkt vor Ort getroffen werden. Auch die Mitglieder und Kunden wissen, was sie an ihrer Raiffeisenkasse haben: einen kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner in allen Finanz- und Versicherungsangelegenheiten, der ihnen weiterhilft. Die persönlichen Kundenbeziehungen sind oft über viele Jahre entstanden, man kennt sich, man schätzt sich und baut auf Ehrlichkeit und Vertrauen. Wie wichtig genossenschaftliche Werte wie Solidarität, Sicherheit und partnerschaftliches Handeln sind, hat sich einmal mehr in der schwierigen Zeit während der Corona-Pandemie gezeigt.

## Dem Gemeinwohl verpflichtet

Die Raiffeisenkasse ist mehr als Geldgeber und Finanzinstitut. Sie bringt sich als Förderer und Impulsgeber in das lokale Geschehen ein „Wir fühlen uns verantwortlich für die Entwicklung des Lebensraumes, wir sehen darin nicht nur ein Geschäft“, betont Michael Grasser, „entsprechend unterstützen wir das lokale Vereinsleben, Sport- und Kulturveranstaltungen sowie Projekte und setzen uns dafür ein, die Lebensqualität vor Ort weiter zu verbessern.“

*\*Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.*



**WALLNÖFER**  
Günther & Rudolf OHG

**ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME**  
**HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN**  
**KUNDENORIENTIERTE**  
**AUTOMATISIERUNGSANLAGEN**

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755  
www.elwgr.it - office@elwgr.it



Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau -  
Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



**INNERHOFER**  
Dr. Ing. Ulrich Innerhofer  
Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Zerminigerstr. 4/A - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz

Amerikaner · ba di Holzer, Vernatscher Hans · ban Diktn Wascht · **ban Ferdi** · ban Lechthaler · **ban Telser** · Bäckn Karl · Bärenstaller Hans · Beckn · Boarn Hubert · Briefträger Ida · Brugger Seppi oder Trumser · Brunner Karl · **Buachpinter Walter oder Schuster Walter** · Christl · Döckerle · Enamuch oder Lahnmuch · Engl Peter · Eyrscher · Fellepunter · Fuchsn Sepp · Faleggerin · Forra Toni · Forrer Franz · Galopp-Schuster · Galsauer Sepp · Garber · Gärtner Peppi · Gifter · Giggl Annele · Gleimen Karl · Golser Annele · Gorfer Engl · Gorfer Meinrad · **Gratler, früher auch Rantschn** · Gratlerer Erika oder Glaserer Erika · Gungghofer Hans · **Hasler Heiner** · Hias Simetn Luis · **Hias Thomma Barbl Hitter** · Holzbrugger Hans · Huttli Mimi · Joggl Hias Konrad · Jörgel Buab · Karnutschn Gust · Kaserer Joggn Seppi Jogg · Keiln Sepp · Kircher Sepp · Kirchn Metz · Klab(v)ettn Hubi · Knottn Hans oder Keilen Hans · Kopfroner Peppi · Krötlen · Lagein · Larchn Sepp · Larchn Toni · Lenzele · Liachertn · Loretzer · Lörgeter · **Malanzer Hans** · Maler Fritz · Mareiner · Marisa Karl · **Marteller Sepp** · Martini · Martini · Matatscher Paul · Matscher Franz · Meismer Heiner · Moarhofer Müller Heiner · Moarhofer Herbert · Moarhofer Müller Seppn Hans Sepp Heiner · Moar Jörg · Moarn Zita · Moritzn · Morterer · Möltner Sepp · Murrn Otto · Mühlrichtiger Sepp · Müller-Hans · Müller Joggelen · Müller Seppn Hans Sepp · Natzn Leo · **Natzn Toni Hans** · Niederholzer · Oachkatzl Peter · Oberdörfer · Ober-Melcher · Patsch Ander Hans · **Patscher Paul** · Pegger Hans · Pfeifer Friedl · Pfisterer · **Pinter** · Plocher Schneider · Pöderhofer · Pöhli Robert · Potschn Annele · **Prantner** · Praxn Sepp · **Pulla Hans** · Puschin · **Rädermacher** · Rädermacher Alois · Ratitscher · **Rautsatellit** · **Rimpfer Ludi** · Sagmüller Toni · Sarner Engl · Schaller Franz · Schellele Schmied Hias · Schipferle · Schießstandl Bernhart · Schießstand Hans · Schmied Franz · Schmied Seppn Simon · Schmied Ernst · Schmied Mali · Schmied Moidl · Schmirber · Schnatzhofer · **Schnatzhofer Hans** · Schorschn · Schöpf Toni · Schupfer · Schwarz Hans · Schwarzer Sepp · Schwebele Konrad · Schwemmen Rudi · **Senasbauer** · Sennen Luis · Simetn Sepp · Simetn oder Weber Simet · Sissigin · Speckn Peppi · Stabner Loisn Peater · Stabner Sepp · **Steckerlenpfttlen** · **Steffi Hans** · Stifter · Stocker Sepp · Struzer Leo · Stuanhofer · Talgn Friedl · Tanl Klaus · Tant Litti oder Steinberger Franz · Tembl Tres · Tirnhammer Hans · Tischler Hans · **Tobler** · Tommale · Torscher Friedl · Tröger Konrad · Unter-Melcher · Untermüller · Urbele Sepp · Urbele Friedl · Veitn Tomma Hans · Vernatscher Veschtl · Vernatscher Otto · **Viktl Anna** · Vitzi Kari · Waaler Rudi · Waldentaler Toni · Wascht Hans · Walsch Seppi Franz · **Weber Anna** · Wiebmer Hans · Wiebmer Sepp · Winkler Anna · Zangerlen · Ziagl Heiner

## Vulgonamen in der Gemeinde Schlanders

Im Band 2 des Dorfbuchs der Marktgemeinde Schlanders wurden im Jahr 2010 die Vulgonamen, Übernamen, der Dorfbewohner abgedruckt. Einen Aus-

zug daraus lesen Sie unten. Die Liste erhebt jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

### Kortsch

**Weber Anna - Anna Trafoier:** Der Vater von Anna, Franz Niederfriniger, war Weber. Anna heiratete Anton Trafoier. Da sie den Hof erbt, lebt der Name Weber als Vulgoname weiter.

**Buachpinter Walter oder Schuster Walter - Walter Weißhorn:** Auf dem Waiblhof arbeiteten früher Buchbinder und Schuster, Vorfahren der Familie Pedross.

**ban Telser - Paul Wellenzohn:** Die Mutter brachte als Hoferbin den Familiennamen Telser als Vulgonamen in die Heirat mit.

**Pinter - Josef Hört:** Großvater Josef Hört war ein Fassbinder

**Hias Thomma Barbl - Barbara Lechthaler:** Den Melanzhof in Kortsch besaß vor der Familie Lechthaler ein gewisser Mathias Thomann, so erklärt sich der Vulgoname.

**Steffi Hans - Johann Holzer:** Der Großvater hieß Stefan.

**Rimpfer Ludi - Ludwig Messner:** Der gebürtige Tablander lebte über Jahrzehnte einsam und allein in einem Nebengebäude des Rimpfhofes.

**Rautsatellit - Karl Kofler:** Für die Kortscher wirkt das beleuchtete Haus von Karl Kofler, in den stufigen Sonnenberghang hineingebaut (Raut), wie ein ferner Satellit in der Nacht.

**Prantner - Karl Fleischmann:** Vorfahren waren vom Brantahof im Martelltal nach Kortsch gezogen.

**Senasbauer - Karl Pircher:** Der Vorname seiner Mutter lautete Zenza (vulgo Strimmer Zenza) und so wurde Karl der Vulgoname Sensabauer verliehen.

**Pulla Hans - Johann Schwalt:** Er züchtete früher Hühner (Dialekt Pulla) auf seinem Bauernhof.

### Göflan

**Schnatzhofer Hans - Johann Gamper:**

Am Schnatzhof in Schlanders aufgewachsen.

**Hasler Heiner - Heinrich Gruber:** Am Haslhof am Nördersberg geboren.

**Marteller Sepp - Josef Stricker:** Aus dem Martelltal zugezogen.

**Hitter - Johann Altstätter:** Dieser Vulgonamen war der Nachname des Vorbesitzers des Stockerhofes, Franz Hitter.

**Malanzer Hans - Hans Staffler:** Vom Hof Malanz am Nördersberg gebürtig.

**Tobler - Lena, Maria und Anna Al-ber:** Herkunft des Vulgonamens unbekannt.

**Rädermacher - Franz Altstätter:** Im Haus befand sich früher die Rädermacherei, genannt wurden sie auch Schwebele, da sie mit den Tappeiners in Schlanders verwandt waren.

### Schlanders

**Natzn Toni Hans - Hans Marx:** Der Urgroßvater hieß Ignaz, abgekürzt Natz.

**Patscher Paul - Paul Tappeiner:** Er hat vermutlich am Patschhof am Vetzaner Sonnenberg gelebt.

**Gratler, früher auch Rantschn - Robert Holzknicht:** Herkunft des Vulgonamens unbekannt.

### Vetzan

**ban Ferdi - Rosa Niedermair:** Der Vater von Rosa, Ferdinand, stammte vom Zuckbichlhof am Vetzaner Sonnenberg.

**Steckerlenpfttlen - Anna, Maria und Katharina, ihr Nachname ist unbekannt:** Sie lebten am Falkenfreyhof; vielleicht hängt ihr Vulgonamen mit dem Nachnamen Stocker, den ehemaligen Besitzern des Nollenhofes, zusammen.

**Viktl Anna - Anna Horrer-Bologna:** Ihr Ehemann hieß Viktor Bologna, der Vornamen wurde gekürzt auf seine Frau übertragen.

## Il convento dei Cappuccini è stato acquistato dal comune



Il 4 aprile 2022, nella sala consiliare del municipio di Silandro è stato firmato il contratto d'acquisto del convento dei frati Cappuccini. Il comune del capoluogo venostano, dopo un'attenta valutazione, ha deciso di comperare l'intero complesso monastico composto dall'ala del convento, la chiesa del convento e l'annesso giardino, dalla Provincia dei Cappuccini di Bressanone al prezzo d'acquisto di Euro 2.413.000,00 (più il 9% di spese di registrazione). All'atto

della compravendita hanno partecipato il Sindaco Dieter Pinggera, il Segretario generale del comune Georg Sagmeister, il Vicario provinciale dei Cappuccini di Bressanone Franz Zitturi e Hermann Steiner (commercialista/consulente fiscale). Per 374 anni la Chiesa e il convento dei frati Cappuccini sono state parte integrante della comunità di Silandro che durante i secoli ha stretto un rapporto significativo e duraturo di fiducia e benevolenza con gli umili frati.



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

### Richieste di contributo delle Associazioni

Le domande di contributo delle Associazioni per le attività ordinarie e straordinarie dell'anno 2022 devono essere presentate entro il 30 aprile 2022.

- Presentazione delle domande in forma cartacea: presso l'Ufficio Consulenza cittadini e protocollo, al piano terra del Municipio (possibile solo fino a venerdì 29 aprile alle 12:30)
- Invio digitale delle domande firmate a mano CON COPIA DELLA CARTA D'IDENTITÀ: all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) [schlanders.silandro@legalmail.it](mailto:schlanders.silandro@legalmail.it) o all'indirizzo e-mail [info@silandro.it](mailto:info@silandro.it)
- invio delle domande firmate digitalmente: all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) [schlanders.silandro@legalmail.it](mailto:schlanders.silandro@legalmail.it) o all'indirizzo e-mail [info@silandro.it](mailto:info@silandro.it)

Saranno prese in considerazione solo le domande scritte sui moduli del comune e presentate per intero entro aprile, come descritto sopra, insieme all'autodichiarazione.

I moduli per le domande e l'autodichiarazione possono essere trovati sul sito web del comune [www.silandro.it](http://www.silandro.it) - News "Richieste di contributo delle Associazioni per le attività dell'anno 2022".

### Pulizia gratuita dei contenitori per i rifiuti organici

I contenitori dei rifiuti organici vengono puliti gratuitamente nei seguenti giorni da maggio a ottobre:

- giovedì 5 e 19 maggio 2022
- giovedì 9 e 23 giugno 2022
- giovedì 7 e 28 luglio 2022
- giovedì 11 e 25 agosto 2022
- giovedì 8 e 22 settembre 2022
- giovedì 6 e 20 ottobre 2022



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

I Cappuccini insediatisi in valle nel 1644 hanno sostenuto la popolazione specialmente negli anni della terribile peste, nei periodi di grande carestia e durante le guerre, assistendo gli ammalati ed aiutando i più poveri. In segno di gratitudine i paesani hanno contribuito all'edificazione della Chiesa del convento e donato un notevole appezzamento di terreno. Un complesso notevole, importante non solo per i suoi secoli di storia, ma anche per la sua posizione sita all'interno del capoluogo venostano. Nel 2018 causa la mancanza di frati è subentrata la Congregazione dei padri di San Francesco di Sales e nel convento attualmente si trovano quattro franseliani guidati da padre Matthew Kozhupakalam diventato anche decano di Silandro. Con l'acquisizione del complesso monastico il comune di Silandro si impegna a mantenere l'uso religioso da parte dei padri franseliani, tutta la struttura sarà protetta e tutelata con interventi di ristrutturazione non invasivi ma molto delicati. Per quanto riguarda l'areale che circonda il convento ancora non c'è un progetto preciso e definitivo forse potrebbe diventare un "Oasi verde" con spazi verdi, aiuole e panchine, un polmone naturale a favore dei cittadini. La comunità religiosa in lingua italiana di Silandro ha sempre avuto come punto di riferimento la Chiesa dei Cappuccini dove si sono svolte le celebrazioni più importanti (battesimi, comunioni, cresime e matrimoni) e nonostante il lento calo della popolazione di lingua italiana, è rimasta ogni domenica alle 10.00 la celebrazione della Messa apprezzata anche dai residenti di lingua tedesca.



### **Care cittadine e cari cittadini di Silandro,**

la realizzazione di tanti dei progetti approvati prosegue bene. Il rinnovamento delle infrastrutture a Corzes si avvicina lentamente alla fine, le infrastrutture a Vezzano avanzano, il ponte sospeso "Fallerbach-Patsch" è stato ultimato e aspetta solo il collaudo, il "tempio della musica" a Corzes prosegue in modo esemplare, anche la produzione delle nuove finestre per il municipio è terminata, e diversi lavori antincendio nella casa della cultura e nel sottostante garage sotterraneo sono iniziati. Le infrastrutture della zona produttiva "Stierwiesen" sono stati banditi e a maggio dovrebbero effettivamente iniziare i lavori per la nuova caserma dei pompieri a Vezzano. Per alcuni progetti purtroppo è previsto un significativo aumento dei costi a causa dell'aumento dei prezzi delle materie prime.

La giunta comunale a metà marzo ha approvato una variazione di bilancio pari a 640.000 Euro, che dovrà essere ratificata nel prossimo consiglio comunale. Servirà a finanziare i seguenti progetti: 300.000 Euro per le infrastrutture „Stierwiesen“, 120.000 Euro per i lavori di messa in sicurezza „Vogelsang“, 120.000 Euro per l'antincendio della casa culturale, 76.000 Euro per le spese per i tecnici in via Grübl.

Con gioia posso constatare che la disponibilità ad aiutare i profughi ucraini è molto grande anche nel nostro comune e non sono pochi gli alloggi privati messi a disposizione. Le prime famiglie ucraine sono già arrivate a Silandro. Un grazie di cuore a tutti coloro che hanno offerto il proprio aiuto!

Dieter Pinggera, sindaco



# Gut für Land und Leute,

**... weil wir eine Bank  
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir nicht nur da, wenn es um Finanzen geht. Sondern auch da, wo wir gebraucht werden. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Für Bürger und Betriebe. Für das Leben und Zusammenleben in unseren Gemeinden. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank